

## SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 47 November 2012

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Novemberausgabe unserer Mitteilungen möchten wir Sie erneut über die Aktivitäten unserer beiden Vereine informieren. Bitte informieren Sie sich auch über unsere Internetseiten [www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de) und machen Interessierte hierauf aufmerksam.

### Ford-Ehrenamtler

Ende Oktober konnten wir, wie auch im letzten Jahr, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Ford auf Gut Leidenhausen begrüßen. Im Rahmen des Ford Community Involvement-



Programm können sich Ford Beschäftigte bis zu 16 Stunden pro Jahr freiwillig und regulär weiterbezahlt für gemeinwohlorientiertes, "ehrenamtliches" Engagement freistellen lassen. So unterstützen Ford Mitarbeiter/innen tatkräftig mit Wissen und Können vielfältige soziale, ökologische und kulturelle Projekte. An zwei Tagen kamen jeweils 9 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und unterstützten unsere Einrichtungen durch tatkräftige Arbeit. Herr Kunze hatte wiederum die Oberleitung der Aktion und teilte die Arbeit ein. Schwerpunkt war die Greifvogelschutzstation wo vor allem die Fundamente der Volieren frei gegraben wurden

und mit einer Drainschicht versehen wurden. Darüber hinaus wurden Rückschnittarbeiten in den Gehölzbeständen und der Anstrich der Rückfront der Langvoliere durchgeführt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bedankt sich bei der Firma Ford und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre tatkräftige Unterstützung.

### Filmvortrag Dachs

Der Tierfilmer Curt Cappel war Ende Oktober zu Gast im Haus des Waldes und stellte seinen Film über den heimischen Dachs vor. Der spannende Tierfilm war so aufgearbeitet, dass Herr Cappel den Film durch seine Kommentare begleiten konnte. Dies ermöglichte nicht nur den einzigartigen Tieraufnahmen zu folgen, sondern auch vielfältige Informationen über die Tiere zu erhalten, aber auch Informationen über die Herstellung des Filmes und die Mühen der Aufnahmen. Herrn Cappel gelang es über mehrere Jahre hinweg einzigartige Aufnahmen über das Verhalten und das Leben dieses



nachtaktiven Tieres aufzunehmen. Im Anschluss an die Filmpräsentation stand Herr Cappel für Fragen zur Verfügung. Der Freundeskreis Haus des Waldes bedankt sich bei Herrn Cappel für den Vortrag und die Überlassung einer CD. Der Film kann jetzt im Rahmen der Waldschularbeit eingesetzt werden.

### Vortrag Wildtiermanagement Wahner Heide

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung von Kölner Jägerschaft und NABU Köln hielt Herr Dr. Christoph Abs von der Deutschen Bundestiftung Umwelt (DBU) einen Vortrag zum



Thema Wildtiermanagement auf DBU-Naturerbflächen. Die DBU will die Zeiten, an denen eine Bejagung z.B. der überhandnehmenden Wildschweinbestände zeitlich erheblich einschränken, um den sog. Jagddruck auf das Wild in ihren weitgehend naturnah gestalteten oder auszubauenden Wald- und Heideflächen zu verringern. Ob dieses allerdings angesichts der sehr großen Wildschweinbestände im Rheinland zu verwirklichen ist, wurde von den Diskussionsteilnehmern in Frage gestellt. Die Pläne der DBU sind jedoch mit Möglichkeiten zu Eingriffen auch außerhalb der für den Herbst vorgesehenen Zeiten gestaltet, so dass auch im

Frühjahr noch flexibel auf vom Wild verursachte Probleme reagiert werden kann. Einig waren sich alle Beteiligten, dass der seit 7.500 Jahren von Menschen gestaltete Wald ebenso wie die ausschließlich menschlicher Aktivität zu verdankende Heide nur durch jagdliche Eingriffe geschützt und erhalten werden können. Die Abendveranstaltung endete nach über 2 Stunden gegen 21:00 Uhr.

### SDW-Exkursion Japanischer Garten

Ein Exkursionsbericht von Max Wolters: Sonntag, der 21.10.2012, ein strahlender und warmer Herbsttag.: An der S-Bahn-Haltestelle Bayerwerk warten jene Gäste, die sich den Weg zum Treffpunkt am Bahnhof Deutz sparen wollten.

Der Carl-Duisberg-Park mit seinen weiten Rasenflächen erscheint unter dem Aspekt des Schutzes der (heimischen) Natur auf den ersten Blick wenig für eine Exkursion geeignet. Doch lässt sich hier zeigen, wie Natur den Menschen nahegebracht werden kann und wie eine solche Grünanlage in besonderer Weise den Menschen dienen kann.







Die großzügige Anlage bietet darüber hinaus zu allen Jahreszeiten die Vorteile eines am Vorbild der englischen Landschaftsparks orientierten Erholungsgebietes: weite, malerisch wirkende Ausblicke, als Solitäre gepflanzte Bäume, Baumgruppen und wie Wald wirkende Teile im Wechsel. Anders als der Kölner Grüngürtel, in dem seit 90 Jahren vor allem heimische Bäume und Sträucher gepflanzt werden sollen, finden sich im Carl-Duisberg-Park auch Bäume aus Nordamerika und Ostasien. Sie geben durch ihre Wuchsformen, ihr Blattwerk und vor allem durch ihr Herbstlaub ein äußerst vielfältiges Bild von Formen und Farben. Herrschen im Frühling und Sommer allerlei Varianten von Grün vor, bietet die Anlage im Herbst den bunten Eindruck der Farbpalette eines Malers. In den Park eingebettet findet sich eines der rheinischen Kleinode: der Japanische Garten, den Carl-Duisberg, Direktor der Bayer-Werke, im frühen 20. Jahrhundert aus seiner Japan-Begeisterung heraus anlegen ließ. Hier werden Pflanzen von Menschen in strenge Formen gefasst, die dennoch natürlich wirken. So entstehen unter Einsatz der Gestaltungselemente Wasser und Architektur kleine Phantasie-Landschaften. Sogar der Lauf eines Flusses vom Gebirge zum Meer lässt sich rund um das Teehaus nachvollziehen.

### Obstschnittseminar

Nach dem Erfolg des letzten Jahres laden Freundeskreis Haus des Waldes und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln erneut zu zwei Obstschnittseminaren mit Frau Dagmar Hauke ein. Wenn Sie möchten, können Sie wieder Ihre eigenen Geräte zur Begutachtung durch die Referentin mitbringen. Die Seminare finden statt im Haus des Waldes am 8.12.2012 und am 16.2.2013, Beginn um 10:00 Uhr, Ende gegen 15:00 Uhr. Nach einer Einführung im Waldmuseum geht es dann im Obstmuseum an die Praxis. Für dieses Seminar erbitten wir einen Teilnahmebeitrag von 15,00 €, Mitglieder von Freundeskreis und Schutzgemeinschaft, sowie Mitarbeiter der Ford AG und von UPS zahlen 5,00 €. Anmeldung in der Geschäftsstelle.



Heideportal Gut Leidenhausen

### Do, 13.12. 10 Uhr Tageswanderung: Die Heide im Nebel

Der Dezember beschert uns häufig trübes Wetter, und wir können bei entsprechender Wetterlage die Heidelandschaft auf unserer heutigen 20 km langen, anspruchsvollen Wanderung nebelverhangen erleben. Sie beginnt in Porz-Wahn, führt vorbei am Schloss Wahn und weiter nach Porz-Grengel. Hier erreichen wir die Wahner Heide, die wir durchqueren, bis wir über Bach Rösrath erreichen. Da keine Mittagseinkehr vorgesehen ist, muss für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack gesorgt werden.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Fritz Hoepfner. Treffpunkt: 10.00 Uhr Haltestelle Porz-Wahn von S 12 und S 13. Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Rösrath.